



„Maulkorberlasse“ Thüringer Behörden – Reglementierung der Medienarbeit von Bürgermeistern und Polizei

Antrag der Fraktion der CDU

- Drucksache 6/1051 - Neufassung -

Präsident Carius:

Weitere Wortmeldungen aus den Reihen der Abgeordneten liegen mir vor. Herr Abgeordneter Brandner, Sie erhalten das Wort.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Herr Adams, wenn Sie sich als Grüner hier hinstellen und sagen, jeder darf sagen, was er will, dann wundert mich sehr, dass Sie da nicht reagieren wie die gute alte deutsche Tomate, nämlich rot werden, Herr Adams. Sie stellen sich hier hin und sagen, jeder darf sagen, was er will, vergessen aber, den Nachsatz, aber nur dann, wenn es das ist, was wir uns wünschen. Herr Adams, dann funktioniert das, was Sie sagen, sonst funktioniert das nicht.

(Beifall CDU, AfD)

Es geht auch so: Jeder darf sagen, was er will, aber wenn er wirklich sagt, was er will, dann reagieren wir – wir brüllen, wir pöbeln, wir spucken, wir schmeißen Steine, wir schmeißen vorher geleerte Bierflaschen und wir schwingen die Nazikeule. So ist dann Ihre Meinungsfreiheit, sie sieht dann so aus. Diese hysterischen Ausraster von links

(Unruhe DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

sind wir ja gewohnt, aber dass nun die Nazikeule auch richtig fett auf die CDU gehauen wird, da tun mir die Kollegen richtig leid. Wir haben ein paar Monate Vorsprung. Wenn Sie da Erfahrungsberichte von uns brauchen, die geben wir Ihnen gern kostenlos.

(Beifall AfD)

Was Sie vom rot-grünen Block wollen, ist die Einheitsmeinungsdiktatur, nicht anderes wollen Sie. Sie wollen zentral Textbausteine vorgeben, die dann öffentlich in Deutschland verbreitet werden. Genau das streben Sie an. Da mögen Sie jetzt grinsen, Frau Henfling, genau das ist es. Verfolgen Sie mal die letzten Monate, genau das ist es. Genau da fügt sich auch diese suspekta E-Mail ein, die, wie Herr Adams spekuliert, vielleicht – vielleicht, Herr Adams, haben Sie gesagt – gut gemeint

war. Wieso spekulieren Sie hier? Sie tragen die Regierung. Klären Sie doch auf, ob die gut gemeint war oder nicht! Wenn Sie sagen, sie wäre vielleicht gut gemeint gewesen, dann bin ich überzeugt davon, sie war schlecht gemeint. Was Sie da machen, ist eine ganz perfide Unterdrückung von oben,

(Beifall AfD)

perfide Befehle werden rausgerückt, die natürlich formell so hinhauen würden. Aber jeder weiß, was Sie wollen. Sie wollen in die Einheitsmeinungsdiktatur. Und das war ein kleiner Baustein, den Sie mit dieser E-Mail geleistet haben. Danke schön.

(Beifall CDU, AfD)

(Zwischenruf Abg. Dr. Scheringer-Wright, DIE LINKE: Die CDU klatscht bei einem AfD-Beitrag!)

(Unruhe DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Präsident Carius:

Danke schön. Weitere Wortmeldungen aus den Reihen der Abgeordneten liegen mir nicht vor. Vonseiten der Regierung, Herr Staatssekretär Götze.